



Uraufführung

DER SANDMANN

Ein musikalisches Schauermärchen

Von Bernd Liepold-Mosser und Oliver Welter

Frei nach E.T.A. Hoffmann

Eine Produktion von Flying Opera in Koproduktion mit dem TAG

Vorstellungen im Mai:

Mi 15.* und Do 16. Mai 2024, 20 Uhr

Zum letzten Mal:

Fr 14. und Sa 15. Juni 2024, 20 Uhr

*Publikumsgespräch im Anschluss

© Anna Stöcher



TAG goes Musical: DER SANDMANN ist ein Schauermärchen mit Musik von „Naked Lunch“-Mastermind Oliver Welter. Es behandelt nicht weniger als die Illusionen und Verrücktheiten der Liebe, die Unsterblichkeit des Menschen und die Macht der Maschinen. E.T.A. Hoffmanns schwarze Romantik prallt auf Kybernetik, Dystopie und Rock'n'Roll!

Die Unsterblichkeit – ein ewiger Menschheitstraum. Heute wird dieser durch avancierte Technologien in der Genetik und der Computerwissenschaft immer greifbarer: Uploading, Klonen, das Leben mit Roboter*innen und selbst die Existenz als kybernetischer Organismus ist nicht mehr undenkbar. Eine glückverheißende Utopie? Oder ein dystopischer Alptraum? Exklusiv und unheimlich in jedem Fall ...

DER SANDMANN ist ein musikalisches romantisches Schauermärchen mit Musik von „Naked Lunch“-Mastermind Oliver Welter und Regisseur Bernd Liepold-Mosser. Nach seinen erfolgreichen TAG-Produktionen DIE RATTEN und HÖLLENANGST widmet sich der Autor und Regisseur Bernd Liepold-Mosser nun dem 1816 erschienenen Kunstmärchen „Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann, in dem sich die Hauptfigur Nathanael in die Puppe Olimpia verliebt, was ihn schließlich in Wahnsinn und Selbstmord treibt. Der Musik von Oliver Welter liegt das Konzept einer „Musik der traurigen Maschinen“ zugrunde, aus dem er zahlreiche Songs entwickelte, die von ihm selbst und dem TAG-Ensemble live auf der Bühne performt werden.

Auf der Grundlage der Figuren und der Geschichte von E.T.A. Hoffmann verhandelt DER SANDMANN die Illusionen und Verrücktheiten der Liebe, die Frage nach der Unsterblichkeit und die vom Transhumanismus aufgeworfene, nicht mehr ganz so undenkbar Perspektive auf das, was nach dem Menschen denn so kommen könnte. Ein Schauermärchen 4.0.

Diese Produktion wurde als Koproduktion von TAG und FLYING OPERA mit der Unterstützung durch das BMKÖS und der Kulturabteilungen des Landes Kärnten und der Stadt Villach am 9. August 2023 als Open-Air auf dem Hauptplatz von Villach uraufgeführt und hatte im Jänner 2024 im TAG seine Wien-Premiere.

Es spielen Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Georg Schubert, Lisa Schrammel sowie Alf Peherstorfer und Oliver Welter

Text und Regie Bernd Liepold-Mosser
Ausstattung Karla Fehlenberg
Musik Oliver Welter
Visuals Tomislav Gangl
Choreographie Petra Kreuzer
Dramaturgie Tina Clausen

Regieassistenz Renate Vavera
Kosümbetreuung Daniela Zivic
Licht Katja Thürriegl
Tontechnik Peter Hirsch
Bühnentechnik Hans Egger, Manuel Sandheim, Andreas Wiesbauer

Pressekontakt
SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS
sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at
Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01